

die spinnet/ Atropos die schneidt den faden ab/dar/
durch die Poeten die zeit des Menschlich labens/
haben wollen anzeigen / wie wir auß diese welt
kommen/vnd streben auch werben/zu letzt kompt
der Todt/der vnserem leben/ den faden nimpt vñ
abschneydt.

Diese vnd dergleichen haben wir an allen orten
zu anzeigung der zeit an diesem Astronomischē vhr/
werck wollen verzeichnen/vnd nichts lähr lassen/
vnd glaub gäntzlich das vil seien/ auch deren so täg-
lich darbey pflegen zu sein/ die diser dreyen bilder
kein achtung gehabt/ oder nach nicht haben / mag
sein dz sey solche bedeutung gar nicht verstōn / mö-
chte auch woll der wahrzeychen eins geneinet wer-
de/dardurch mancher befragt wirdt/ ob er solches
vhrwerck gesehen hette/wie dan folcher wahrzeyc-
hen an diesem vhrwerck mehr zu finden sindt.

Von den ausseren Uhrwercken so vor dem Tempel gesehen werden.

Das neundte Capitel.



Amit aber ein jeder der solches Astro-
nomisch vhrwerck ansihet / auch aus-
serhalb dem Tempel etwas habe zu
besichtigen/vnd auch der so das jhne-
nerweck richtet/ein directorium des
wercks / nach dem er sich zurichten hatt/an der
handt